

Kolloquium zur Slavistischen Linguistik

Seminar für Slavische Philologie

30. Oktober 2024 · 18:15 Uhr · SSP 3.124 (Präsenz)

Uwe Junghanns (Göttingen)

Sprachliche Abgrenzung: Ukrainisch vs. Russisch

Die Beantwortung der Frage, wie viele Sprachen es gibt, ist keine triviale Angelegenheit. Ursache ist die mögliche Überschreibung linguistisch basierter Unterscheidungen infolge des Wirkens politischer, sozialer, kultureller und/oder religiöser Faktoren – unter anderem der Wille von Völkern oder ethnischer Gruppen sowie die Etablierung und dauerhafte Durchsetzung von Geltungsdomänen für Sprachen.

Das Streben nach stärkerem Zusammenhalt in Mehrvölkerstaaten, historischer Deutungshoheit oder staatlicher Unabhängigkeit kann zum Eintreten für Einheit resp. Differenzierung von (nahe verwandten) Sprachen führen. Hierfür lassen sich Tschechisch-Slovakisch, Bulgarisch/Makedonisch und Kroatisch vs. Serbisch vs. Bosnisch vs. Montenegrinisch als Beispiele anführen.

Einen besonderen Fall stellt die in jüngster Zeit von der Russischen Föderation propagierte Charakterisierung des Ukrainischen und seiner Stellung zum Russischen dar. Im Versuch, den Angriffskrieg gegen die Ukraine sowie die Okkupation ukrainischer Territorien im Vorgriff zu begründen, wurden der Ukraine eine eigene Geschichte, Kultur und Religion abgesprochen, und es wurde eine kontinuierliche, russisch bestimmte Entwicklung behauptet, neben weiteren Argumenten (vgl. die Rede Putins am 21.02.2022). Das Recht der Ukraine auf die Festlegung einer Staatssprache und die Durchsetzung deren Anwendung wird bestritten. Damit wird versucht, die Bedeutung des Ukrainischen für den von Russland nach Völkerrecht unabhängigen Staat zu mindern, den heutigen Einflussbereich des Russischen (und Russlands selbst) zu vergrößern und die Souveränität der Ukraine zu untergraben.

Das Ziel des Vortrags ist es, auf der Basis linguistischer Kriterien die prinzipielle Eigenständigkeit des Ukrainischen zu begründen. Desweiteren wird reflektiert, warum die Existenz eines eigenen, voll funktionsfähigen sprachlichen Systems allein nicht ausreicht, um das Ukrainische als "Standardsprache" zu klassifizieren. Es wird gefragt, ob und in welchem Maße die Voraussetzungen und Bedingungen für Standardsprachlichkeit gegeben sind. Zu beachten ist bei einer solchen Bewertung allerdings, dass das Konzept der Standardsprache primär auf das Sozium orientiert ist und auf die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz des Kommunikationsmittels abhebt.